

WB 10 - Stoffwechselgesundheit und praktisches Fütterungscontrolling

WB 10 - Health of the metabolism and practical feeding controlling

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	WB 10
Eindeutige Bezeichnung	StoffwGesPra-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Mahlkow-Nerge, Katrin (katrin.mahlkow-nerge@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mahlkow-Nerge, Katrin (katrin.mahlkow-nerge@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Sc. - L - Landwirtschaft Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 6, 7
Studiengang: B.Sc. - NAW - Nachhaltige Agrarwirtschaft Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 6, 7

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Ausgehend von den Grundsätzen der Tierernährung werden die Studierenden befähigt, Störungen im Fütterungsmanagement als Ursachen für Stoffwechselstörungen beim Rind zu beurteilen und zu analysieren. Dazu gehören Kenntnisse über ernährungsphysiologische Aspekte und zur Beurteilung von Rationen auf der Grundlage messbarer Kennzahlen. Die Studierenden werden in der Lage sein, gesundheitserhaltende und gesundheitsfördernde Anforderungen abzuleiten und auf konkrete Situationen anzuwenden.

Auf der Grundlage der bisherigen Kenntnisse über Ernährung, Fütterung und Haltung von Rindern sind die Studierenden in der Lage, anhand wesentlicher Leistungsmerkmale und am Tier erhobener Parameter eventuelle Fehler im Handlungs- und Fütterungsmanagement als Ursachen für Gesundheitsstörungen und Leistungsdepressionen beim Rind zu erklären und zu beurteilen sowie Problemsituationen zu lösen.

Dazu gehören Kenntnisse über - ernährungsphysiologische Aspekte und die Nutzung von am Tier messbaren Parametern.

Die Studierenden sind befähigt, selbst wesentliche Merkmale am Tier zu beurteilen, zu interpretieren und daraus praktische Schlussfolgerungen bzgl. des Fütterungs- und Gesundheitszustandes der Tiere sowie einer nachhaltigen Rinderhaltung abzuleiten.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Teil Stoffwechselfgesundheit:</p> <p>Die bedeutsamsten Stoffwechselerkrankungen beim Rind: Ketose/Fettlebersyndrom, Pansenazidose, Milchfieber, Labmagenverlagerung, ferner Weidetetanie, Fremdkörpererkrankung und Pansenalkalose</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen (u.a. ernährungsphysiologische Aspekte), - Erkennen (Möglichkeiten zur Kontrolle des Fütterungsregimes, u.a. Milchkontrolldaten interpretieren, Futtermittelanalysen und Rationsparameter beurteilen) und - Maßnahmen im Fütterungs-/Herdenmanagement zur Verhinderung dieser Erkrankungen. <p>Demonstration praktischer Situationen, in denen für die Stoffwechselerkrankungen besondere Gefahren liegen.</p> <p>Teil Praktisches Fütterungscontrolling:</p> <p>Neben der Interpretation von Milchkontrolldaten werden unter praktischen Bedingungen (in Milchkuhherden) die bedeutsamsten am Tier messbaren bzw. zu beurteilenden Parameter erlernt und auf die jeweilige Situation angewandt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperkondition mittels Body Condition Score - Lahmheitsscore - Zitzenkondition - Wiederkauaktivität - Pansenfüllung - Kotkonsistenz und Beurteilung der unverdauten Futterreste <p>Dabei wird auch der richtige Umgang mit Rindern erlernt (z.B. das Treiben).</p>
--------------------	--

Literatur	
	- DLG Arbeitskreis Futter und Fütterung (2012): Fütterungsempfehlungen für Milchkühe im geburtsnahen Zeitraum, DLG-Verlag Frankfurt
	- DLG Arbeitskreis Futter und Fütterung (2010): Erfolgreiche Milchfieberprophylaxe, DLG-Verlag Frankfurt
	- Ulbrich, M., Hoffmann, M., Drochner, W. (2004): Fütterung und Tiergesundheit, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart
	- Bellof, G. und Granz, S. (2019): Tierproduktion – Nutztiere züchten, halten und ernähren. Thieme-Verlag, Stuttgart, 15., überarbeitete und erweiterte Auflage
	- Mahlkow-Nerge, K., Tischer, M., Zieger, P. (2010): Modernes Fruchtbarkeitsmanagement beim Rind, 2.Auflage, AgroConcept, Bonn
	- Mahlkow-Nerge, K., Tischer, M. (2008): Ketose, Azidose & Co., AgroConcept, Bonn
	- Mahlkow-Nerge, K., Tischer, M., Tschischkale, R. (2007): Mastitis Sprechstunde, AgroConcept Bonn
	- Weerda, M., Mahlkow-Nerge, K., Fiedler, A. (2018): Die 50 häufigsten Rinderkrankheiten, Landwirtschaftsverlag Münster
	- Mahlkow-Nerge, K. (2020): Typisch Rind, 2.Auflage, Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH
	- Huslen, J. (2008): Kuh-Signale; Landwirtschaftsverlag Münster; Auflage: 3.Auflage
	- Jeroch, H., Drochner, W., Rodehutsord, M., Simon, A., Simon, O., Zentek, J. (2020): Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere. Verlag E. Ulmer, Stuttgart. 3. Auflage
	- Aktuelle Forschungs- und Versuchsberichte sowie Fachartikel auf dem Infoportal für Fütterung und Management, www.proteinmarkt.de
	- Vorlesungsskript Katrin Mahlkow-Nerge

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Übung	2
Lehrvortrag	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Gemäß § 4 Abs. 2 PO müssen die Module des 1. + 2. Semesters bestanden sein und mindestens 30 Leistungspunkte aus dem 3. + 4. Semester zum Ende des 4. Semesters nachgewiesen sein. Gemäß § 4 Abs. 6 PO muss das Modul „B 19 Tierernährung“ bestanden sein.
WB 10 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 90 Minuten Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
WB 10 - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

